

Liebe Mitmenschen!

Nehmt euch diesen einen Moment Zeit, um dieser Rede zu lauschen. Denn es betrifft alle! Mobbing. Jeder kennt es und bestimmt haben es schon viele miterlebt. Persönlich oder als Außenstehende. Wer ein Opfer war, kennt einige der Auswirkungen davon: Verlust des Mutes, des Selbstvertrauens, der Selbstliebe, bis hin zu Depressionen. Und jetzt stellt euch vor, Grundschulkindern widerfährt Mobbing. Ein Kind, das nicht einmal das Leben versteht, wird so sehr geärgert, dass es dieses Leben, von dem es noch so viel hat, nicht mehr liebt oder sogar sich selbst nicht mehr liebt.

Für mich steht vieles fest: Kinder ohne Selbstvertrauen haben es in der weiterführenden Schule schwerer, haben es im Leben schwerer.

Heutzutage werden Kinder wegen allem Möglichen geärgert und ausgeschlossen durch Äußerungen wie „Du hast nicht das neuste iPhone, du darfst nicht mehr mit uns spielen“ oder sie werden indirekt ausgeschlossen durch Sätze wie „Das Spiel kann man nur mit einer PS5 spielen, du kannst also nicht mitspielen“.

Es gibt aber auch viele Kinder, die nicht auf das Materielle achten, weil sie so erzogen worden sind, und durch dieses nicht-auf-Materielles-Achten ausgeschlossen werden. Meiner Meinung nach denken diese Kinder, die nicht auf Materielles achten, richtig und normal und finden hoffentlich auch Freunde, die so denken. Denn im Grundschulalter sollte man nicht *darauf* achten, sondern darauf, wie aufrichtig und freundlich jemand ist.

Mobbing-Gedanken bei Grundschulern kommen oft nicht von ihnen, sondern werden von Eltern, Verwandten oder auch Bezugspersonen direkt und indirekt vorgelebt. Auch wenn die Eltern das Ärgern vielleicht nicht ernst meinen und nur ein bisschen Spaß unter Freunden machen, können junge, kleine Kinder den Unterschied zwischen Ernst und Spaß gar nicht erkennen und sie ahmen ihre „Vorbilder“ nach, in dem Fall die Eltern oder Bezugspersonen.

Die einzige Möglichkeit, Mobbing schon früh zu verhindern, ist, schon bei der Erziehung anzufangen, Mobbing schlechtzureden, und den Kindern beizubringen, nicht auf Materielles zu achten.

Vielen Dank!